



Weihnachtsmärkte

Christkindlmarkt, 14.30 Stände öffnen, 17.00 feierliche Eröffnung, 19.00 Ostwestfälisches Blechbläserensemble, 21.00 Turmbläser, Marktplatz Wiedenbrück.

Musik

Probe, 20.00 Junger Chor, Ev. Gemeindehaus, Wichernstr. 2.
do.gma chamber orchestra, 20.00, Orangerie Schloss Rheda, Steinweg 2.

Speziell für Ältere

Spätlese, 8.45 Seniorengymnastik, 10.00 Sitzgymnastik, Töpfern, 14.00 Schach, 14.30 Rommé, 19.30 Bridge, Begegnungszentrum Hauptstr. 90, Tel. 93 11 7-35 60.
Walking für Senioren, 15.30, Parkplatz Klein, Hauptstraße.

Speziell für Jugend

Jugendhaus St. Pius, 15.00 - 21.00, Südring 185.
JKR, Info-Telefon, Wilhelmstr. 35, Tel. 4 04 65.
Offener Treff für alle Jugendlichen ab der fünften Klasse, 15.30 - 21.00, Jugendhaus St.-Aegidius, Lichte 3.

Bürgerservice

Sprechstunde der Schiedsleute, 14.00 - 16.00, Raum 156, Rathaus Rheda, Tel. 96 33 02, Email: Schiedsamt.RH-WD@gt-net.de

Notdienste

Adler-Apotheke, Berliner Str. 33-35, Tel. 9 46 60.
VGW, Entstörungsdienst, Tel. 9 23-2 80 (24 Stunden).

Beratung

Infotelefon Hospizgruppe, Tel.: 26 45 oder 5 67 45.
ASD, 8.30 - 12.00 und 14.00 - 16.30, Wasserstr. 14, Tel. 85 24 80.

Ambulante Pflege, Diakonie Hauptstr. 90, Tel. 93 11 7-10 07.

Arbeiter-Samariter-Bund, Pflege und Service zu Hause, Beratung nach Termin, 10.00 - 12.00, Kolpingstr. 33, Tel. 96 46 96.

Beratung in Familienfragen, 9.00 - 18.00, Familienzentrum, Bergstr. 8.

DRK-Integrationsagentur, 10.00 - 18.00, Bergstr. 8, Tel. 4 08 20.

Drogenberatung, 9.00 - 18.00, Caritas, Bergstr. 8, Tel. 4 08 20.

Flüchtlingsberatung, Diakonie Hauptstr. 90, Tel. 93 11 7-10 07.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, 19.30 Gruppen- und Infoabend, Aegidiushaus, Lichtestr. 3 / 19.30, St. Lambertus-Haus, Kirchplatz 12, Langenberg.

Häusliche Krankenpflege und Altenpflege, 11.00 - 12.00 Beratung der Caritas-Sozialstation, St. Vinzenz Hospital.

Schwangerenberatung, Diakonie Hauptstr. 90, Tel. 93 11 7-10 07.

Blutspende im neuen DRK-Heim

■ Rheda-Wiedenbrück. Das Deutsche Rote Kreuz lädt zur Blutspendeaktion ein: ab Montag, 22. November, bis einschließlich Donnerstag, 25. November. Spender sind jeweils von 16.30 bis 20.30 Uhr im DRK-Heim, An der Schwedenschanze 16, willkommen. Wer Blut spenden möchte, muss 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Zwischen zwei Spenden sollten acht Wochen liegen.



Feiern viel und gerne: Gerda I. in einem weißen langen glänzenden Kleid und mit Krönchen sowie ihr Gatte Andreas I. Montag präsentieren sich auf der Bühne des Pius-Hauses als swingendes Prinzenpaar.

FOTOS: WILHELM DICK

Die Party geht ein Jahr weiter

Gerda und Andreas Montag wechseln vom Schützen- auf den Narren-Thron

VON WILHELM DICK

■ Rheda-Wiedenbrück. Fliegender Wechsel: Raus aus der Königskutsche und rauf auf den Prinzenwagen! Für Gerda und Andreas Montag und ihren feierwütigen Anhang aus den Reihen der Bauernschützen geht die Party unvermindert weiter. Sie tauschen den schwarzen Schützenrock mit dem Grün des WCV und machen als neues Prinzenpaar der Stadt weiter.

Ging es rund um Pohlmanns Hof bis zum Sommer schon hoch her, so zeigte auch die Proklamation im Saal des Pius-Hauses, dass nach den Schützen jetzt bei den Jecken Party pur angesagt ist. „Das wird noch doller“, prophezeite Helü-Präsident Uli Kremmelbein angesichts der explodierenden Stimmung.

Mit den Montags scheint dem WCV Grüne Funken, der in dieser Session die närrischen Regenten stellt, ein großer Coup gelungen zu sein. Über den grünen Uniformjacketten sah man jedenfalls nur lachende Gesichter, die vor praller Zufriedenheit nur so strotzten. Das neue Prinzenpaar wird von einer grünen Woge der Zustimmung zum Erfolg getragen. „Bis vor wenigen Wochen waren wir ja noch so neidisch auf eure Königin“, rief WCV-Vize Hansi Gnädig der starken Delegation aus Nordrheda zu. „Und jetzt sind wir glücklich, dass sie unsere Prinzessin ist.“

Dass ihr Spaß an der Freude auf zwei Säulen ruht, demonstrierten Gerda und Andreas Montag mit der Präsentation ih-



Sportliche Einlage: Sogar auf dem Rücken liegend, spielt ein Ramba Samba-Musiker.



Gutvorbereitet: Heike Paß outet sich mit einer Girlande als Fan des neuen Prinzenpaares.

res Mottos. „Mit Jecken und Schützen ein neues Jahr“, rief Andreas I. unter tosendem Beifall in den Pius-Saal, „wir feiern mit allen, das ist doch klar.“

Eingebettet war die Proklamation der närrischen Regenten in eine bunte Karnevalsitzung, die Lust auf die drei Prunksitzungen im nächsten Frühjahr (die Session ist lang!) machte. Mit zackigen Gardetänzen erfreuten Jugendliche und Damen von

KG Helü, WCV Grüne Funken und CVR Blaue Funken das Auge. Das Zwerchfell massierte Angelika Gausmann („Das Leben ist hart, aber ich bin Hertha!“) in der Rolle von „Ambrosius seine Frau“. Eine Ehe, wo das „neue Wasserbett zum Toten Meer erklärt“ wird, und wo der Gatte sein Ehegespons „Schazi“ ruft, „weil er sich nicht zwischen Schaf und Ziege entscheiden kann“.



Blaue Pyramide: Die Mädels vom CVR Blaue Funken formieren sich nach ihrem Gardetanz auf der Bühne für den Applaus.

Ein Geschenk für Rebekka

Zum 60. Geburtstag Spenden für die „Aktion Kinderträume“ gewünscht

■ Rheda-Wiedenbrück (nw). Zu seinem 60. Geburtstag verzichtete Dr. Peter Karduck auf Geschenke. Er wünschte er sich von seinen Gästen eine Spende an den Verein „Aktion Kinderträume“. Das Ergebnis von 1.700 Euro übertraf die Vorstellungen des Jubilars, der als Werkstoffexperte und Geschäftsführer einer technischen Unternehmensberatung zwischen Herzogenrath und Rheda-Wiedenbrück pendelt.

Nun überreichte Karduck die Summe an Margit Tönnies, Schirmherrin von „Aktion Kinderträume“. Sie gerne Karduck für seine Initiative. „Der Betrag kommt der siebenjährigen Rebekka und ihrer Familie aus Kirchardt-Bockschaft zugute“, so Tönnies. Das Mädchen sei von Geburt an behindert und ist auf einen Rollstuhl angewiesen. Zudem leidet sie permanent unter Atemnot, weshalb sie ein Tracheostoma (eine operativ angelegte Öffnung der Luftröhre) hat. Seit

März 2006 muss die Siebenjährige außerdem über eine Sonde ernährt werden.

„Die Familie fühlt sich zunehmend isoliert“, berichtete Tönnies. Alle Fahrten – vom Einkauf über Therapien bis hin zu Ausflügen – wurden bislang mit dem kleinen Familienauto absolviert. Inzwischen ist der Wagen aber zu klein, um Rebekka in ihrem Rollstuhl zu transportieren,

doch das Alter des Autos macht einen behindertengerechten Umbau unmöglich.

Rebekkas Familie bat unter Mithilfe des Vereins „Mobil mit Behinderung“ um Unterstützung beim Kauf eines neuen, behindertengerechten Autos. „Mit dieser Spende konnten wir der Familie jetzt die Finanzierung eines behindertengerechten Fahrzeugs ermöglichen“, so Tönnies.



Mit dem symbolischen Scheck: Margit Tönnies (r.) freut sich über die Spende von Dr. Peter Karduck und seiner Lebensgefährtin Ulla Fieber.

Biotonne soll länger bleiben

Politiker denken über die Entsorgung des Laubs nach

■ Rheda-Wiedenbrück (pok). Der Wunsch, die zusätzliche Biotonne nicht nur für sechs Monate, sondern diese Zeit um zwei Monate zu verlängern, ist an Renate Reckmann (CDU) herangetragen worden. „Die Bürger würden gerne auch mehr bezahlen, wenn sie auch noch ihr Laub in der Tonne entsorgen könnten“, sagte sie im Bauausschuss.

Nach den 600 Beuteln, die die

Stadt für das Laub städtischer Bäume, geharkt von Privatleuten, verteilen wollte, fragte Johannes Klink (FDP). „Da die im vergangenen Jahr erst im Dezember ausgegeben wurde, ging das ja in die Hose.“ Doch dieses Jahr laufe das Projekt, erfuhr er von der Verwaltung. Klink bat darum, die Öffentlichkeit 2011 früher über diese Laubsäcke zu informieren – weil das noch nicht überall bekannt sei.

Frauen haben einen großen Auftritt

200 Gäste genießen Elisabethkaffee in St. Clemens

■ Rheda-Wiedenbrück (nw). Traditionsgemäß hatte die katholische Frauengemeinschaft (kfd) St. Clemens zwei Mal zum Elisabethkaffee eingeladen – und 200 Frauen erlebten jeweils einen kurzweiligen Nachmittag.

Ursula Weishaupt, Sprecherin des Leitungsteams, und Präses Pastor Hengstebeck begrüßten die Damen. Eine Gruppe Kinder aus dem St. Clemenskindergarten sang auf der Bühne mit selbst gebastelten Laternen voller Inbrunst Martinlieder und nachdem die Texte verteilt wurden, konnten und durften auch die Frauen mitsingen. Dann führten die Kinder das Martinsspiel auf. Zum Abschluss zeigten die Kleinen noch ein Fingerspiel.

Nach dem Kaffeetrinken

hatte die altgediente kfd-Theatergruppe ihren Auftritt. Regine Neuhaus und Ursula Weishaupt spielten den ersten Sketch über eine Frau, die mit ihrem medizinischen Zeitungswissen den Arzt zur Verzweiflung treibt. Mechthild Ebbersmeyer und Gaby Sewerin führten vor, was passiert, wenn im Zug unterschiedlichste Leute aufeinander treffen. Susanne Niemeyer führte als vermeintlich unwisende Frau vom Land einen Verkehrsprologisten (Marianne Welpotte) an der Nase herum und in der Domapotheke stellten alle Schauspielerinnen gemeinsam die katholische Antwort auf die Gesundheitsreform vor. Dabei wurden sie durch den Hintergrundchor Christel Frense und Andrea Juckemöller verstärkt.



Machen gerne Theater: Mechthild Ebbersmeyer, Ulla Weishaupt, Susanne Niemeyer, Marianne Welpotte, Gaby Sewerin, Regine Neuhaus, Christel Frense und Andrea Juckemöller (v.l.).

FOTO: NW

Literarischer Herbst

Gräfin Schönfeldt stellt Bücher im Domhof vor

■ Rheda-Wiedenbrück. Zum Literarischen Herbst 2010 laden die Stadtbibliothek Rheda-Wiedenbrück, die VHS und die Buchhandlungen Güth, Lesart, Rulf und Thormann ein. Dr. Sybil Gräfin Schönfeldt wird am Mittwoch, 24. November, um 20 Uhr im Domhof wichtige und lesenswerte Bücher aus diesem Jahr vorstellen. Schönfeldt hat den Buchmarkt das Jahr über beobachtet und einige Titel aus der Fülle der Neuerscheinungen ausgesucht. Auf amüsante und informative Weise wird sie

ihre persönliche Bestsellerliste vorstellen.

Sie hat sich als Buchautorin, Übersetzerin und Journalistin einen Namen gemacht und ihr vielfältiges schriftstellerisches Werk wurde mit vielen Preisen ausgezeichnet. Daneben war Schönfeldt unter anderem lange Vorsitzende der Jury zum „Deutschen Jugendliteraturpreis“. Auf Bücherfreunde warten vielfältige Anregungen zum Lesen, aber auch Geschenktipp für das Weihnachtsfest.

Der Eintritt ist frei.

Neue Westfälische
nw-news.de
MEHR FOTOS
www.nw-news.de/fotos

Von Ü-Eier-Figuren bis Modelleisenbahnen

Spielzeug-Markt im A2 Forum

■ Rheda-Wiedenbrück (nw). Nach mehr als zehn Jahren wird am Sonntag, 28. November, wieder ein Modell-Spielzeug-Markt in Rheda-Wiedenbrück statt. Im A2 Forum an der Güntersloher Straße werden fast 80 private und professionelle Händler rund 500 Meter Tische voll packen mit allem, was die Modellspielwelt bietet. Veranstalter ist das Unternehmen „Jomo's Modellbahn- und Spielzeug-Märkte“ aus Dortmund.

Modelleisenbahnen aller Hersteller und in allen Spurenweiten, analog oder digital, größtenteils gebraucht, bespielt oder gesammelt sowie Neuheiten aller Fabriken werden zu sehen und zu kaufen sein. Dazu gibt es das gesamte Zubehör wie Häuser, Personen- und Güterwagen, Schienen, Trafos, Zugpackungen, Ersatzteile oder Bücher.

Die Besucher können alles an-

fassen, begutachten und Probe fahren. Zudem können sie tauschen, in Zahlung geben oder Eisenbahnen verkaufen. „Für die Sammler von Modellautos ist der Markt eine wahre Fundgrube“, so die Ankündigung. Tausende seltener, gesammelter und neuer Modelle in allen Maßstäben aller Hersteller seien zu finden. Für Sammler und Kinder sollen Ü-Eier Figuren und Playmobil-Spielzeuge interessant sein. Dazu gibt es Lego, Siku, Gesellschaftsspiele, PC-Spiele und Konsolen, Bücher, Puppen, Baukästen aus Holz oder Metall, Dampfmaschinen, Nutzfahrzeuge und Blechspielzeuge aus alten Zeiten.

Geöffnet ist der Spielzeugmarkt von 11 bis 16 Uhr im A2 Forum. Der Eintritt kostet 3,50 Euro, Kinder bis zwölf Jahre sind frei – ebenso wie die Parkplätze am A2 Forum.

Weihnachtsfeier der Messdiener

■ Rheda-Wiedenbrück. Die Messdiener der St. Johannes-Gemeinde laden am Samstag, 11. Dezember, zur Weihnachtsfeier ein. Treffen ist um 18 Uhr zur Abendmesse, anschließend geht es ins Pfarrheim. Anmeldungen zu dem Fest liegen noch bis Samstag, 27. November, im Pfarrbüro an der Nonenstraße und in der Kirche an der Fürst-Bentheim-Straße aus.

Kinder basteln Hexenhäuschen

■ Rheda-Wiedenbrück. Der Gartenbauverein besucht am Dienstag, 23. November, mit Großeltern und Enkeln eine Großbäckerei. Treffpunkt ist um 14 Uhr der Parkplatz an der Schanze, wo Fahrgemeinschaften gebildet werden. Kinder können ein Hexenhäuschen basteln. Die Erwachsenen besichtigen die Bäckerei. Der Verein gibt einen Zuschuss, Teilnehmer zahlen fünf Euro pro Person.